



Das BASPO nimmt ukrainische Sportlerinnen und Sportler auf

Magglingen, 02.03.2022 – Das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS bietet ukrainischen Leistungssportlerinnen und -sportlern in der Schweiz Hilfe und Unterstützung an. VBS-Chefin Viola Amherd hat grünes Licht gegeben, dass 13 Nachwuchs-Radrennfahrerinnen und -fahrer am Bundesamt für Sport BASPO in Magglingen Unterkunft und Verpflegung sowie weitere Dienstleistungen erhalten.

Das BASPO hat vom nationalen Verband Swiss Cycling die Anfrage erhalten, ukrainische Athletinnen und Athleten in der Schweiz aufzunehmen, da in ihrem Mutterland keine Trainings mehr möglich seien. Eine weitere Anfrage ist im zweiten nationalen Sportzentrum des BASPO, im Centro Sportivo in Tenero CST, eingegangen. Hier geht es um die Aufnahme von ukrainischen Schwimmerinnen und Schwimmern. BASPO-Direktor Matthias Remund und der CST-Chef Bixio Caprara haben mit den zuständigen Stellen sofort Abklärungen getroffen, um die Sport-Flüchtlinge unkompliziert in der Schweiz aufzunehmen zu können.

Die ukrainischen Nachwuchs-Radrennfahrer wurden von Swiss Cycling mit zwei Bussen an der polnischen Grenze zur Ukraine abgeholt. Sie sind am Mittwoch in Magglingen eingetroffen. Die sportliche Betreuung erfolgt durch Mitarbeitende von Swiss Cycling.

Adresse für Rückfrage

Kurt Henauer
Kommunikation BASPO
+41 58 467 63 10
+41 79 405 76 20
kurt.henauer@baspo.admin.ch

Herausgeber

[BASPO - Bundesamt für Sport](#)
[Generalsekretariat VBS](#)